

MedEcon Ruhr

PRESSEMITTEILUNG

2. DEZEMBER 2013

Netzwerk MedEcon Ruhr mit neuer Spitze

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel vom Universitätsklinikum Essen zum Vorsitzenden gewählt

Die Mitgliederversammlung des MedEcon Ruhr e.V. trat am 28.11.2013 in Anwesenheit von über 130 Vertretern und Gästen im Signal Iduna Park (Dortmund) zusammen und wählte **Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel** zum neuen Vorsitzenden. Professor Jöckel ist Direktor des Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Universitätsklinikum Essen. Seit einem Jahr ist er Vorstandsvorsitzender des Vereins für die „Nationale Kohorte“: Hierbei handelt es um Deutschlands größte Gesundheitsstudie, die sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten mit den großen Volkskrankheiten befassen wird.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden **Franz-Rainer Kellerhoff**, kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum, und **Frank Gutzmerow** von der Dortmunder Wirtschaftsförderung gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind:

- Winfried Book
Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer der AG „Essen forscht und heilt“
- Heinz D. Diste
Geschäftsführer der Contilia GmbH (Verbund katholischer Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen), Essen
- Prof. Dr. Stefan Haßfeld
stellv. Ärztlicher Direktor der Klinikum Dortmund gGmbH, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Jörg Holstein
Geschäftsführer der VISUS Technology Transfer GmbH, Bochum; Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Gesundheits-IT bvitg e.V.
- Michael Kleinschmidt
Geschäftsführer der Klinikum Westfalen GmbH, Dortmund
- Jochen Roeser
Vorstand der Novotergum AG, Essen
- Dr. Sabine Schipper
Geschäftsführerin der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- Matthias Voigt
Prokurist der St. Elisabeth Hospital Herten gGmbH

In den Vorstand kooptiert wurde Dr. Josef Hilbert (Westfälische Hochschule Gelsenkirchen). Josef Hilbert ist Vorsitzender des Netzwerks Deutscher Gesundheitsregion und steht damit für die prominente Rolle, die MedEcon auch im nationalen Kontext spielt.

MedEcon Ruhr konnte in seinem Jahresbericht auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken (s. www.medeconruhr.de >> Materialien). Ein kontinuierlicher Anstieg der Mitgliederzahlen und eine Vielzahl von Projekten, Veranstaltungen und Dienstleistungen haben hierzu beigetragen. Hierfür stehen beispielhaft der Westdeutsche Teleradiologieverbund, der Forschungsverbund zu neuen Volkskrankheiten im Kindes- und Jugendalter (NiKi) und der regionale Schwerpunkt in der Rehabilitationstechnik. Im Ausblick auf 2014 wurden der Klinikkongress Ruhr (Juni 2014) und der Kongress zur Kinder- und Jugendgesundheit Ruhr (Herbst 2014) besonders herausgestellt.

MedEcon Ruhr

Das Netzwerk MedEcon Ruhr ist die gemeinsame Adresse der Gesundheitswirtschaft im Ruhrgebiet. Gegründet 2007 verbindet MedEcon Ruhr heute über 130 Unternehmen und Einrichtungen aus Klinikwirtschaft und Gesundheitsversorgung, Lebenswissenschaften und Versorgungsforschung, technischer Industrie und anderen zuliefernden Branchen. MedEcon verbessert das regionale Gesundheitsmanagement für die Menschen an der Ruhr, befördert Innovationen in Versorgung und Technologie, stärkt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Strukturwandel an der Ruhr. Hierfür steht eine Vielzahl von Projekten, Partnerschaften und Veranstaltungen, die in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurden. Eine entsprechende Übersicht finden Sie unter:

http://www.medeconruhr.de/index.php?article_id=1206

Fotos:

Fotos von der MedEcon-Jahreshauptversammlung 2013 finden Sie unter www.medeconruhr.de.

Ein Porträtfoto von Prof. Jöckel ist angehängt.

Pressekontakt

Ulf Stockhaus
MedEcon Ruhr GmbH
Universitätsstr. 136
44799 Bochum

Tel. 0234 97836-70
stockhaus@medeconruhr.de